

Die grünen Felder werden vom Finanzamt ausgefüllt.

An das Finanzamt	11	Steuernummer	12	01	Vorg.	Fallgruppe
Steuernummer						Eingangsstempel

<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage für beschränkt Steuerpflichtige (Bitte Anlage N beifügen.)
<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige	

Allgemeine Angaben		Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.	
1	Steuerpflichtige Person	Name und Vorname	
2	Name und Vorname	Wohnsitzstaat(en)	
3	Geburtsdatum	Tag	Monat
3	Geburtsdatum	Jahr	Staatsangehörigkeit
3	Geburtsdatum	Beruf	
4	Straße und Hausnummer		
5	Postleitzahl und Wohnort		
6	Kontonummer	Bankleitzahl	Art der Steuerfestsetzung
6	◀ Bitte stets angeben! ▶		10
7	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
8	Name eines von Zeile 2 abweichenden Kontoinhabers (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		
8			
8			
8			
9	Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2001		
9	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage L
10	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage GSE
11	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländ. Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) AUS Anzahl
12	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V Anzahl
13	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage SO (Zeilen 20–50, 59–61)
14	Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)	Beschäftigung in	vom – bis
14		10	Arbeitslohn DM
14		11	Werbungskosten DM
15	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Steuerabzug unterliegen	32	Einnahmen DM
15		53	Werbungskosten DM
15		55	DM Pf
16	Anzurechnende Steuern Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit lt. Zeilen 9 und 10 entfallen		
17	Körperschaftsteuer	Kapitalertragsteuer / Zinsabschlag insgesamt	Einbehaltener Solidaritätszuschlag
17	55	47	76
17	DM Pf	DM Pf	DM Pf
18	55	47	76
18	DM Pf	DM Pf	DM Pf
19	Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG		
19	Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind		
20	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N
20		25	Antrag n. § 50 Abs. 5 EStG Ja = 5
21	Angaben zum Progressionsvorbehalt	DM	
21	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen		23
22	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen	+	24
23	Positive Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 15 und 16 der Anlage N eingetragen)		24
23			20
24	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 22 der Anlage N eingetragen)		20
24			73
25	Sonstiges Steuerfrei belassener Arbeitslohn aufgrund Freistellungsbescheinigung(en) für geringfügige Beschäftigung(en) – sog. 630-DM-Arbeitsverhältnisse – (Lohnsteuerbescheinigung(en) des Arbeitgebers bitte beifügen.)		73
25			75
25			Ja = 1
26	Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beifügt.	<input type="checkbox"/>	Für alle 2001 bezogenen außerordentlichen Einkünfte wird die ermäßigte Besteuerung (sog. Fünftel-Regelung) beantragt (zum Antrag auf die Besteuerung eines Veräußerungsgewinns mit dem ermäßigten Steuersatz vgl. auch die Anlagen GSE und L).

Erläuterungstexte	99	12	Nr.	Wert	Nr.	Wert	Nr.	Wert	Nr.	Wert	Nr.	Wert
-------------------	----	----	-----	------	-----	------	-----	------	-----	------	-----	------

Ergänzende Angaben zur Veranlagung	99	30										
------------------------------------	----	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zeile	Sonderausgaben		99	52
28	Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb des ersten Jahres nach Gründung dieser Stiftung	lt. beigef. Bestätigungen lt. Nachweis Betriebsfinanzamt	DM	
			27	
29	Von den Spenden in Zeile 28 sollen in 2001 berücksichtigt werden			
30	2001 zu berücksichtigende Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung aus 2000		28	
31	Spenden an Stiftungen (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 30)	lt. beigef. Bestätigungen lt. Nachweis Betriebsfinanzamt		
32	Spenden und Beiträge an inländische Empfänger (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 31) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke		18	
33	für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke	+	19	
34	Mitgliedsbeiträge und Spenden an inländische politische Parteien (§§ 34 g, 10b EStG)	+	20	
35	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	+	70	21
				Summe d. Umsätze, Gehälter u. Löhne
	Verlustabzug			
36	<input type="checkbox"/> Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2000 festgestellt.			
37	Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2000 – Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2001 soll folgender Gesamtbetrag nach 2000 zurückgetragen werden			
38	<input type="checkbox"/> Der Rücktrag nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2001 soll lt. Anlage VA für bestimmte Einkunftsarten begrenzt werden.			
	Ergänzende Angaben			
39	Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht unbeschränkt steuerpflichtig. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
40	Falls ja: Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat nach dem 31. 12. 1990 geendet.			
41	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am _____ bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer _____			
42	Falls ja: Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre unbeschränkt steuerpflichtig.			
43	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in der Zeit vom – bis _____			
44	Falls ja: a) Mir gehörte am 1. 1. 2001 eine wesentliche Beteiligung an einer inländischen Kapitalgesellschaft. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
45	b) Ich war am 1. 1. 2001 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
46	c) Ich war im Kj. 2001 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausl. Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
47	Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)			
48				
49	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO): <input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO):			
50	<input type="checkbox"/> Als inländischer Vermögensverwalter ist tätig (§ 34 AO): <input type="checkbox"/> Als Verfügungsberechtigter ist tätig (§ 35 AO):			
51	Name und Anschrift, Telefon-Nr. _____			
52	Unterschrift Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:		
53	Ich versichere <input type="checkbox"/> als steuerpflichtige Person, <input type="checkbox"/> – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter,			
54	dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.			
55	Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.			

Verfügung	<p>1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, die Zinsen, die Arbeitnehmer-Sparzulage, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.</p>
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten prüfen	Erlidigt (Namensz., Datum) _____
3. <input type="checkbox"/> KM fertigen	6. Von der Steuererklärung wurde abgewichen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4. <input type="checkbox"/> Belege zurückgeben	Stpfl. wurde vorher angehört <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken	Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	7. Zur Datenerfassung / Bearbereiteingabe _____
	8. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) _____
	9. Z. d. A. _____
Erfasst	Kontrollzahl
SGL	Datum
Bearb.	Bearb.